

# Rauwolfia compositum

## Flüssige Verdünnung zur Injektion

Homöopathisches Arzneimittel

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

**Gegenanzeigen:** Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden. Bei bekannter Allergie auf Mistelzubereitungen, bei chronischen granulomatösen Erkrankungen und Autoimmunerkrankungen und bei Hyperthyreose mit nicht ausgeglichener Stoffwechsellage soll das Arzneimittel nicht angewendet werden. Akut entzündliche bzw. hochfieberhafte Erkrankungen: Die Behandlung sollte bis zum Abklingen der Entzündungszeichen unterbrochen werden. Das Arzneimittel darf nicht angewendet werden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Arnika (*Arnica montana*), Artischocke (*Cynara scolymus*) oder andere Korbblütler.

**Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:** Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel während der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt angewendet werden.

**Wechselwirkungen:** Keine bekannt. Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel anwenden, fragen Sie Ihren Arzt.

**Dosierung und Art der Anwendung:** Soweit nicht anders verordnet: 1-3 mal wöchentlich 1 Ampulle i.m., s.c. oder i.v. injizieren.

**Dauer der Behandlung:** Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

**Nebenwirkungen:** Geringe Steigerung der Körpertemperatur, örtlich begrenzte entzündliche Reaktionen um die Einstichstelle der subkutanen Injektion sowie vorübergehende leichte Schwellungen regionaler Lymphknoten sind unbedenklich. Gelegentlich können Venen mit entzündlichen Reizerscheinungen reagieren. Eine vorübergehende Therapiepause ist hier erforderlich. In seltenen Fällen können bei Unverträglichkeit gegen Mistel örtliche oder allgemeine allergische oder allergieähnliche Reaktionen wie: Generalisierter Juckreiz, Nesselsucht, Hautausschlag, Schwellung im Gesichtsbereich (Quincke Ödem), Schüttelfrost, Atemnot, Blutdruckabfall, Schock auftreten, die ein Absetzen des Präparates und sofortige ärztliche Behandlung erforderlich machen. In seltenen Fällen kann es zur Aktivierung von Entzündungen kommen (z.B. chronische Sinusitis, Zahnwurzelgranulome). Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

**Hinweise zu Verfallsdatum und Aufbewahrung:** Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren! Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußerer Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum! Nicht über 25 °C aufbewahren.

**Zusammensetzung:** 1 Ampulle zu 2,2 ml (= 2,2 g) enthält: Wirkstoffe: Rauwolfia serpentina Dil. D3 22 mg, Aurum iodatum Dil. D10 22 mg, Kalmia latifolia Dil. D4 22 mg, Melilotus officinalis Dil. D8 22 mg, Sulfur Dil. D10 22 mg, Atropa bella-donna Dil. D6 22 mg, Arnica montana Dil. D4 22 mg, Conium maculatum Dil. D3

# -Heel

22 mg, Viscum album Dil. D3 22 mg, Lycopodium clavatum Dil. D6 22 mg, Cynara scolymus (HAB 34) Dil. D8 (HAB, Vorschrift 3a) 22 mg, Ren suis Dil. D10 (HAB, Vorschrift 42a) 22 mg, Hepar suis Dil. D10 (HAB, Vorschrift 42a) 22 mg. Gemeinsame Potenzierung über die letzten 2 Stufen mit Wasser für Injektionszwecke. Sonstige Bestandteile: Wasser für Injektionszwecke, Natriumchlorid.

**Packungsgrößen:** Flüssige Verdünnung zur Injektion. 10, 50 Ampullen zu 2,2 ml; Klinikpackung mit 100 Ampullen zu 2,2 ml.

### Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Biologische Heilmittel Heel GmbH

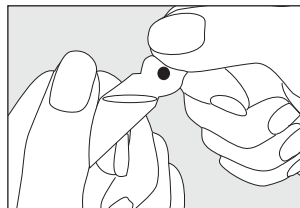
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden-Baden

Telefon: 07221 501-00, Telefax: 07221 501-690

E-Mail: info@heel.de

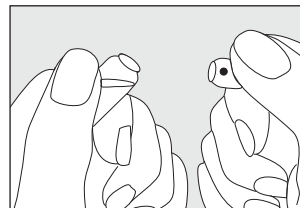
**Weitere Angaben:** Apothekenpflichtig, Reg.-Nr.: 37474.00.00

**Stand der Information:** November 2010



### Farbiger Punkt nach oben!

Im Ampullenspiß befindliche Lösung durch Klopfen oder Schütteln nach unten fließen lassen.



### Farbiger Punkt nach oben!

Ampullenspiß nach hinten ziehend abbrechen.

### Heel – Starke Marken aus der Natur

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben sich für ein Heel-Präparat entschieden. Hierbei handelt es sich um moderne homöopathische Arzneimittel. Sie enthalten Wirkstoffe unter anderem aus dem Pflanzen- und Tierreich sowie mineralischen Ursprungs. Sie wurden aufbauend auf der Homöopathie von Dr. S. Hahnemann und den Erkenntnissen der Homotoxinlehre von Dr. H.-H. Reckeweg zusammengestellt. Alle Heel-Präparate werden mit modernen Methoden verarbeitet und streng kontrolliert, um eine gleich bleibend hohe Qualität zu garantieren. Gerne senden wir Ihnen kostenlos unsere Patientenbroschüre mit weiteren Informationen über die Homöopathie und die Anwendung der Heel-Präparate.

### Schreiben Sie an:

Biologische Heilmittel Heel GmbH, Stichwort Patientenservice

Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden-Baden

### Noch ein kleiner Hinweis zum Schluss:

Machen Sie mit – unserer Umwelt zuliebe!

Für unsere Gesundheit ist der verantwortungsbewusste Umgang mit der Natur wesentlich, um alles für eine intakte Zukunft unserer Welt zu tun. Dieses ökologische Prinzip liegt auch der Herstellung und Verpackung der Heel-Präparate zugrunde. Daher bitten wir Sie, liebe Patientin, lieber Patient, nach Aufbrauchen Ihres Arzneimittels die Verpackung getrennt nach Materialien, umweltfreundlich zu entsorgen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.